



Otto Benecke Stiftung e.V.

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



mit freundlicher Unterstützung des



Landesintegrationsrat



**Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



#### ALLGEMEINES:

- Tagungsgebühren werden nicht erhoben
- Mittagsimbiss wird gereicht
- Reisekosten werden nicht übernommen

#### Tagungsort:

Gürzenich Köln  
Martinstraße 29-37  
D – 50667 Köln  
info@koelnkongress.de

## Vorankündigung

Veranstaltung am 19. Oktober 2011 in Köln

### Gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

„Weniger, älter, bunter“ – die Gesellschaft in der Bundesrepublik hat seit den sechziger Jahren einen deutlichen Wandel erfahren. Die Veranstaltung will aufzeigen, wie sich dieser Wandel vollzogen und welche Auswirkungen er auf die Menschen hat, die die Akteure dieser Veränderungen sind und von ihnen betroffen werden. Im Zentrum steht die Frage: Was bedeutet die „Teilhabe von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ für die Betroffenen als auch für die gesamte Gesellschaft? Teilhabe meint grundsätzlich Chancen und Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements nutzen, meint das Mitwirken in Gremien im Rahmen von Selbstverwaltungsorganisationen; meint die Beteiligung der Betroffenen bei der Planung und Umsetzung von Angeboten für ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Städten und Gemeinden.

Ziel der Veranstaltung ist, Personen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte aufzufordern, selbst aktiv mit zu diskutieren, zu planen, zu entwickeln und Einfluss zu nehmen. Der Diskurs auf Augenhöhe bezieht die Gruppe „Personen mit Zuwanderungsgeschichte“ als Subjekte aktiv mit ein und ermöglicht so eine wechselseitige Integration.

Die gesellschaftliche Teilhabe des im Focus befindlichen Personenkreises ist ein Kernbereich, der von der Landesregierung NRW europaweit innovativ vorangebracht wird.

**Die Veranstaltung richtet sich an** Integrationsräte und –ausschüsse, Migrantenselbstorganisationen, Seniorenvereine und –verbände, Wohlfahrtsverbände, Parlamente und Vertretungskörperschaften, Ministerien, Städte und Kommunen, Träger von Alten- und Pflegeheimen, Seniorenresidenzen

**Weitere Informationen sind in Kürze der Homepage der OBS/Foren gesellschaftliche Teilhabe zu entnehmen.**

**[www.obs-ev.de](http://www.obs-ev.de)**  
**[www.obs-ev.de/foren-gesellschaftliche-Teilhabe/](http://www.obs-ev.de/foren-gesellschaftliche-Teilhabe/)**

Die Veranstaltung wird in Kooperation der OBS, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, dem Landesintegrationsrat und der Landesseniorenvertretung durchgeführt, und vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW sowie dem Generali Zukunftsfonds gefördert.